

„Die Planung ist nicht mehr aktuell“

Müllverbrennungsanlage: Grünen stellen Anfrage



Im Bützflether Seehafen wird Müll seit Jahren umgeschlagen Foto: bc

bc. Stade. Die Grünen wollen die geplante Müllverbrennungsanlage (MVA) auf Bützflethersand zum Thema im Landtag in Hannover machen. Geplant ist eine Kleine Anfrage an die Landesregierung, teilte die Abgeordnete Eva Viehoff mit. Am vergangenen Donnerstag war eine Delegation mitsamt der Grünen-Fraktionschefin im Stader Rat, Barbara Zurek, zu Gast in Bützfleth. „Die geplante Anfrage stellt das Thema noch einmal in einen Gesamtzusammenhang“, so Zurek. Sie berücksichtige auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte sowie Vorgaben der

Angabe durch das Gewerbeaufsichtsamtsamt. Zurek: „Die Planung der EBS ist nicht mehr aktuell.“ Auch ein Landwirt aus Bützfleth geht gegen die Betriebsgenehmigung für die MVA juristisch vor. Die Bützflether Bürgerinitiative hält ihm finanziell den Rücken frei, indem sie Spenden einsammelt.

Wie letztlich das Verwaltungsgericht in Lüneburg entscheiden wird, steht noch aus. Stadtbaurat Lars Kolk: „Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder es gibt direkt ein Urteil oder davor noch eine mündliche Verhandlung. Noch habe ich nichts gehört. Ich bin gespannt.“

EU.

Wie berichtet, sind sich in Stade im Grunde alle einig. So wie die Anlage der Erbgemeinschaft „EBS Stade Besitz GmbH“ umgesetzt werden soll - auf Basis einer veralteten Planung von 2008 - dürfe sie nicht genehmigt werden. Die Stadt klagt entsprechend gegen die Genehmi-